



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4

Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,

Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de

E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de

Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwochnachmittag GESCHLOSSEN !

18. September 2020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst

Telefon

Freitag	18.09.2020	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631
Samstag	19.09.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Sonntag	20.09.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Montag	21.09.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246
Dienstag	22.09.2020	Linden-Apotheke Ehingen	07391-5511
Mittwoch	23.09.2020	St. Martins-Apotheke Allmendingen	07391-1000
Donnerstag	24.09.2020	Apotheke Dr. Mack, Am Wenzelstein, Ehingen	07391-70260
Freitag	25.09.2020	Rats-Apotheke Ehingen	07391-8777
Samstag	26.09.2020	Apotheke Dr. Mack, Rottenacker	07393-4111
Sonntag	27.09.2020	Marien-Apotheke Ehingen	07391-6250
Montag	28.09.2020	Apotheke Dr. Mack, Schillerstrasse, Munderkingen	07393-9546740
Dienstag	29.09.2020	Vitalis Apotheke, Talstrasse, Ehingen	07391-755631
Mittwoch	30.09.2020	Alpha Apotheke Ehingen	07391-758844
Donnerstag	01.10.2020	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393-4111
Freitag	02.10.2020	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375-246

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

Entscheidend für jeden Erfolg ist der Glaube an sich selbst.

Termine auf einen Blick

Mittwoch, 23.09.2020

Müllabfuhr

Mittwoch, 30.09.2020

Müllabfuhr mit Abholung der
gelben Säcke

Samstag, 03.10.2020
gg.11:35 Uhr

Sirenenprobealarm

Sonntag, 04.10.2020
10:30 – 13:30 Uhr
Foyer Mehrzweckhalle Untermarchtal

SV Untermarchtal
Zwiebelwäs, Suser & Kuchen TO GO

Unsere Altersjubilare im Monat Oktober 2020

Sr. M. Alowisa Prkacin
Freiherr-von-Speth-Str. 9

-

85. Geburtstag

Sr. Elfriede Jorda
Freiherr-von-Speth-Str. 9

-

90. Geburtstag

Sr. Agathina Straub
Freiherr-von-Speth-Str. 9

-

104. Geburtstag



Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Die Gemeindeverwaltung

Folgende Eheschließung wurde in dem Monat September im hiesigen Standesamt
beurkundet:

Heiratsregistereintrag Nr. E 2/2020



Jürgen Schädle
Wassertäle 13, Untermarchtal
und
Jessica Schädle, geb. Windmüller,
Wassertäle 13, Untermarchtal



*Wir gratulieren herzlich und wünschen den Neuvermählten alles Gute,
viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen auf ihrem weiteren gemeinsamen Lebensweg.*

Die Gemeindeverwaltung

GESUCHT!

Seit dem 02. September 2020 wird im Wassertäle eine kleine Katze vermisst. Es ist ein kleiner Tiger, teilweise Langhaar, Schnautze und Hals ein bisschen weiß. Bitte schauen Sie in Ihren Kellern und Garagen nach, ob sich der kleine Tiger dort vielleicht versteckt hat. Wenn Sie die Katze gefunden haben bitte der Gemeindeverwaltung melden. - Vielen Dank-

Nochmals zur Erinnerung

Wasser- und Entwässerungsgebühren –

3. Abschlagszahlung 2020

Zum 30. September 2020 wird die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Abwassergebühr 2020 fällig. Die Höhe der Abschlagszahlung ergibt sich aus dem Bescheid über die Abrechnung 2019 bzw. bei geänderten Abschlägen aus der Mitteilung über die Anpassung des Abschlags.

Wir weisen darauf hin, dass für die Abschlagszahlungen keine Rechnungen erstellt werden.

Bei Kunden, die der Gemeindekasse eine Abbuchungsermächtigung erteilt haben, wird der fällige Betrag zum 30.09.2020 abgebucht.

Die Barzahler bitten wir, den fälligen Betrag unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen.



Die Gemeinden Untermarkthal und Lauterach bieten in der Grundschule Untermarkthal an vier Nachmittagen, eine Kinderbetreuung für die Schüler der Grundschulen Lauterach und Untermarkthal an.

Zur Unterstützung der bereits tätigen Betreuungskraft, werden weitere geeignete Personen in einem geringfügigen Beschäftigungsverhältnis gesucht.

Schriftliche Bewerbungen richten Sie an das Bürgermeisteramt Untermarkthal, Herrn Bürgermeister Ritzler, Bahnhofstr. 4, 89617 Untermarkthal.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Bürgermeister Ritzler, Tel. 07393/917383; info@gemeinde-untermarchtal.de gerne zur Verfügung.

Gemeinderatssitzung

Wegen der Coronapandemie und den deshalb geltenden besonderen Verordnungen, wurde auch diese Gemeinderatsitzung zum Schutz der Teilnehmer in der Mehrzweckhalle durchgeführt. So konnte ein Mindestabstand von 1,50 Meter eingehalten werden.

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15.09.2020

Gemeinsame Sitzung der Gemeinderäte Lauterach und Untermarkthal

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 18.08.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2020 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Kleinkindbetreuung Pflege in anderen Räumen - Nochmalige Abstimmung

Im Nachgang zu der Entscheidung vom 18. August zu diesem Thema war ein Prüfantrag an die Kommunalaufsicht beim Landratsamt eingegangen wegen Befangenheit eines Gemeinderatsmitgliedes als Mitarbeiter des Klosters Untermarchtal.

Um das Prüfverfahren abzukürzen und möglichst schnell Rechtssicherheit zu haben, wurde dieser Tagesordnungspunkt nochmals zur Abstimmung gestellt. Die Mitarbeiter des Klosters wurden dabei vorsorglich als befangen erklärt und nahmen während der Beratung im Zuschauerraum Platz.

Die Abstimmung erfolgte wieder getrennt nach Gemeinde. Für Lauterach wurde die Entscheidung mit 5 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bestätigt. Für Untermarchtal erfolgte die Bestätigung einstimmig.

Sitzung des Gemeinderates Untermarchtal

TOP 1 Ehrung von Blutspendern

Die Gemeinde konnte zum Beginn der Sitzung in der Mehrzweckhalle zwei Blutspender für sehr häufiges Spenden ehren.

Geehrt wurden Frau Anita Mönch für 100 Spenden und Herr Wolfgang Maier für 75 Spenden. Der Vorsitzende dankte den Geehrten für Ihren Einsatz zum Wohl der Bürger. Neben den Ehrenurkunden und Anstecknadeln vom Deutschen Roten Kreuz erhielten sie ein Weinpräsent der Gemeinde.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 21.07.2020

Das Protokoll der Sitzung vom 21.07.2020 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 3 Sanierung Grundschule

– Vergabe von Abbruch-/Sanitär- und Elektroarbeiten

Bei der Sanierung der Grundschule soll im nächsten Schritt die Toilettenanlage so umgestaltet werden, dass der Zugang zu den Toiletten im Haus erfolgen kann.

Dazu wurden Abbrucharbeiten zum Bruttopreis von 14.152,67 an die Firma Rudolf aus Obermarchtal vergeben. Fa. Rudolf war die einzige Bieterin. Zwei Angebote lagen für die Sanitärarbeiten vor. Hier erhielt den Zuschlag die Firma Kruber aus Untermarchtal mit einem Bruttopreis von 23.464,98 €. Das Vergleichsangebot hatte bei 27.7244,86 € gelegen. Die Elektroarbeiten wurden zum Preis von 2.928,98 € an die Firma Gehlhoff aus Untermarchtal vergeben.

TOP 4 Bekanntgaben sonstiges

ELR-Förderantrag

Der Gemeinderat wurde darüber unterrichtet, dass aus der Gemeinde ein Antrag auf Förderung im ELR-Programm gestellt wurde. In der Haldenstraße soll ein landwirtschaftlicher Gebäudeteil zu Wohnraum umgebaut werden.

Der Gemeinderat unterstützt das Vorhaben. Die Stellungnahme der Gemeinde zu dem Projekt wird dies mit bestätigen und eine Förderzusage befürworten.

Im Anschluss erfolgte eine nichtöffentliche Sitzung

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags

Am **Montag, 21.09.2020**, findet im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Ulm eine

Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik des Kreistags
statt. **Beginn** ist um **14:30 Uhr**.

Tagesordnung

Öffentliche Beratung

1. Geografisches Informationssystem (GIS) im Landratsamt – Vorstellung des

- neuen digitalen Angebots im Bereich GIS
- 2. Gebühren- und Abgabekalkulation Abfall 2021 - Vorberatung
- 3. AWA 2023 - Betrieb der Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze:
Abstimmung mit den Städten und Gemeinden
- 4. Abfallbilanz 2019
- 5. Bekanntgaben

Heiner Scheffold – Landrat

Erlebnistouren. Weltkultur erfahren! Fahrradtouren im Alb-Donau-Kreis

Erleben Sie bei einer Radtour das UNESCO-Welterbe „Höhlen und Eiszeitkunst der Schwäbischen Alb“ und viele weitere Sehenswürdigkeiten in der Region. Zur Auswahl stehen 14 Rundtouren mit 40 bis 75 km sowie spezielle E-Bike-Touren mit 52 bis 114 km. Die Touren sind nicht nur für sportliche Radler, sondern auch für Familien und Genussradler geeignet.

Radtourerntipp der Woche: Erlebnistour 14 – Von Erbach zum Panoramablick aufs Hochsträß

Mehr als ein Geheimtipp ist das westlich von Ulm gelegene, hügelige Hochsträß, denn es bietet die schönsten Panoramablicke und bei Föhnwetter ungeahnte Aussichten bis in die Alpen.

Die Erlebnistour beginnt in Erbach auf dem Schlossberg und führt zunächst in den einstigen Residenzort Oberdischingen. Heute noch zeugen das schlossähnliche Kanzleigebäude und die Herrengasse im französisch-barocken Mansardstil von der einstigen Pracht. Danach geht es durch ländlich geprägte Dorflandschaften bergauf nach Hausen, Altheim, Pappelau und Beiningen, dem höchsten Punkt der Tour. Über Allewind fährt man hinab ins Butzentel und über den Ulmer Kuhberg (Führungen durch das Fort Oberer Kuhberg aktuell sonntags 14-16 Uhr) ins Donautal und schließlich zurück nach Erbach. Bahnanschlüsse bestehen in Erbach, Ulm-Donautal, Ulm, Allmendingen und Ehingen.

Fakten zur Tour

Rundtour: 48,3 km

Höhenmeter: 648 m

Start/Ziel: Erbach, Schlossberg

Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf, GPS-Daten und die Fahrradtourenbroschüre gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de.

Eiszeitpfade. Die bewegen! Wandern im Alb-Donau-Kreis

Auf 20 Rundwanderwegen, den Eiszeitpfaden, erschließt sich eine phantastische Wanderregion von der Schwäbischen Alb bis zur Donau. Wer auf den Eiszeitpfaden durch den Alb-Donau-Kreis wandert, streift durch geschwungene Flusstäler, dichte Wälder und gelangt auf aussichtsreiche Höhenzüge. Die Rundwege sind 6 bis 15 km lang und ideal für Tages- und Halbtageswanderungen.

Wandertipp der Woche: Eiszeitpfad Donau-Hochberg-Tour

Ausgangspunkt dieses Eiszeitpfads ist der malerisch an der Donau gelegene Ort Rechtenstein. Den mittelalterlichen Burgturm und die im Fels liegende Geisterhöhle passiert man gleich zu Beginn der Runde. Vom Donauufer führt ein schmaler Wanderpfad vorbei an den mächtigen Hochwartfelsen zur Braunselquelle und ins Schelmental.

Weiter geht es über den Kreuzberg und Unterwilzingen bis ins Große Lautertal, das Teil des Biosphärengebiets ist und mit seinen zauberhaften Flusslandschaften und majestätischen Felsen zu den schönsten Tälern der Schwäbischen Alb zählt. Im Biosphäreninfozentrum in Lauterach steht das Thema Wasser im Mittelpunkt. Hier lässt sich trefflich rasten.

Anschließend wird der Hochberg erklommen, der herrliche Ausblicke ermöglicht. Bergab führt die Rundtour schließlich wieder zurück nach Rechtenstein. Wer möchte, kann auf der Schlussetappe noch einen Abstecher ins nahe gelegene Barockkloster Obermarchtal machen.

Fakten zur Tour

Rundtour: 13,8 km Gehzeit: ca. 4:00 h Höhenmeter: 254 m Start/Ziel: Rechtenstein, Bahnhof. Detaillierte Informationen, den genauen Streckenverlauf und die Wanderbroschüre mit allen 20 Eiszeitpfaden gibt es im Internet unter www.tourismus.alb-donau-kreis.de



Schulweg muss sicherer werden, die Polizei kontrolliert.

Jedes Jahr verunglücken Kinder auf dem Weg zur Schule oder nach Hause. Im letzten Schuljahr kam ein Kind im Bereich des Polizei-präsidioms Ulm sogar ums Leben. Unfälle auf dem Schulweg zu vermeiden ist eines der Ziele der Polizei. Deshalb kontrolliert sie.

16 Schulwegunfälle registrierte die Polizeiliche Unfallstatistik für den Bereich des Polizeipräsidiums Ulm im vergangenen Schuljahr. Bei diesen Unfällen in den Landkreisen Alb-Donau, Biberach, Göppingen, Heidenheim und in Ulm wurden 14 Kinder verletzt, sieben davon schwer. Ein Kind starb. Die Polizei weiß, dass sich viele Unfälle vermeiden lassen. Denn die Ursachen der Verkehrsunfälle setzen die Menschen. Bei den 16 Schulwegunfällen waren nur in sechs Fällen die Schülerinnen und Schüler die Verursacher. Knapp zwei Drittel der Unfälle wurden also von anderen verursacht. Insbesondere durch falsches Verhalten an Fußgängerüberwegen oder sonst gegenüber Fußgängern. Deshalb ist die Polizei in erster Linie auf den Schulwegen unterwegs, um das Verhalten der Fahrer am Zebrastreifen oder an Bushaltestellen zu überwachen. Sie überwacht aber auch die Vorfahrtsregelungen. Denn Missachten der Vorfahrt ist eine der Hauptursachen schwerer Verkehrsunfälle. Zusammen mit zu schnellem Fahren gehört sie zu den Unfällen, die auf Eile zurückzuführen sind. „Eile ist im Straßenverkehr fehl am Platz“, sagt die Polizei. So war etwa überhöhte Geschwindigkeit die Ursache für den schweren Verkehrsunfall, bei dem Ende November ein 13-Jähriger in Giengen an der Brenz getötet wurde. Ein 18-Jähriger war mit seinem Auto zu schnell abgebogen und deshalb von der Straße abgekommen. Sein Auto prallte gegen einen Mast der umstürzte und den Buben traf. Natürlich gehört auch die Überwachung der Halte- und Parkverbote zu den Schwerpunktaufgaben der Polizei. Denn solche Verbote werden gerade dort aufgestellt, wo sie zur Sicherheit des Verkehrs erforderlich sind. Wer trotzdem dort hält oder parkt, gefährdet sich und andere, auch und gerade die Kinder. Und die Polizei schaut in die Autos, in denen Kinder sitzen. Denn viel zu oft sind Kinder nicht oder falsch angegurtet. Im Falle eines Unfalls wird es dann gefährlich: Bei einem Aufprall mit Tempo 50 „wiegt“ jeder Insasse kurzzeitig das 30-fache seines Körpergewichts. Ein etwa 30 Kilogramm schweres Kind wird also zu einem 900-Kilogramm-Koloss. Deshalb ist das Risiko für Kinder ohne passenden Kindersitz, bei einem Unfall tödliche oder schwerste Verletzungen zu erleiden, siebenfach höher. Die Polizei will mit ihren Kontrollen das Leid, das durch solche Unfälle entsteht, vermeiden helfen. Doch wie kommen Kinder sicher zur Schule und nach Hause? Die Kommunen erarbeiten dazu Schulwegpläne. Das heißt, sie veröffentlichen die Routen, die für die Kinder zur Schule die sichersten sind. Das sind nicht immer die kürzesten Wege, aber es ist besser, eine Minute länger unterwegs zu sein als gar nicht anzukommen. Die Polizei empfiehlt den Eltern, bei den Bürgermeisterämtern nach den Schulwegplänen zu fragen. Meist werden sie jedoch rechtzeitig im Mitteilungsblatt der Gemeinde veröffentlicht. Die Schulwegpläne ersetzen aber nicht die Erziehung, zu der auch das Üben des Schulwegs gehört. Diese Verkehrserziehung sollte schon Tage vor dem ersten Schultag erfolgen, damit die Eltern ausreichend Zeit haben, den Kindern unterwegs genau zu erklären, warum man sich wie verhält, um sicher anzukommen. „Mit dem Fahrrad sollten Kinder erst zur Schule fahren, wenn sie die Radfahrausbildung absolviert haben“, empfiehlt die Polizei. Erst dann hätten die Kinder auch das richtige Alter, um sich sicher mit dem Fahrrad im Straßenverkehr bewegen zu können. Der Fahrradhelm gehört dann selbstverständlich dazu. Denn er kann vor schweren Kopfverletzungen schützen, das ist bei Fachleuten unumstritten. Auch das Bus fahren will gelernt sein. Dazu gibt die Polizei Tipps unter <https://bus-fahren.gib-acht-im-verkehr.de>. Unter www.gib-acht-im-verkehr.de gibt die Polizei auch praktische Tipps, welche Alternativen es zu Elterntaxis gibt. Denn das Kind zur Schule zu fahren und abzuholen sollte aus Sicht der Polizei die Ausnahme sein. „Kindern wird so die Chance genommen, die Teilnahme am Straßenverkehr zu üben. Sie werden verunsichert, statt sie für das Leben selbstbewusster zu machen“, sagt die Polizei. Kinder könnten zum Beispiel in Gruppen gehen, anfangs noch begleitet von Erwachsenen oder älteren Schülern. „Die Polizei wird ihren Teil dazu beitragen, dass die Kinder sicher unterwegs sind. Aber Sicherheit geht alle an, deshalb muss auch jeder seinen Teil dazu beitragen“, ermuntert die Polizei alle, sensibel ins neue Schuljahr zu starten.

Die Grundrente kommt

DRV BW) Am 1. Januar 2021 tritt das Grundrentengesetz in Kraft. Diese neue Leistung kommt Rentnerinnen und Rentnern zu Gute, die trotz langer Arbeitszeiten nur geringe Renten erhalten. Die Grundrente ist jedoch keine eigenständige Rente, sondern sie wird als Zuschlag zur gesetzlichen Rente automatisch berechnet und ausgezahlt. Ein Antrag ist für die Grundrente deshalb nicht notwendig.

Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg prüft bis Ende 2022 von sich aus bei allen von ihr betreuten rund 1,47 Millionen Renten, ob ein individueller Anspruch auf die neue Leistung besteht. Schätzungsweise kommen dafür etwa 160.000 Personen in Betracht. Dies allerdings nur, wenn nach der Übermittlung der entsprechenden Daten durch das Finanzamt die Einkommensgrenzen eingehalten werden.

Aus technischen Gründen können die ersten Bescheide voraussichtlich frühestens ab Mitte 2021 versandt werden. Selbstverständlich werden die Zuschläge in allen Fällen rückwirkend nachgezahlt, so dass den Versicherten keine Nachteile entstehen.

Beratungen zu einem individuellen Grundrentenanspruch können derzeit noch nicht in den Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg stattfinden. Die DRV informiert rechtzeitig, ab wann dies möglich sein wird. Um aber dem großen Informationsbedarf seitens der Rentnerinnen und Rentner gerecht zu werden, hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite mit allen Meldungen, häufigen Fragen und konkreten Beispielen rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> veröffentlicht. Ferner finden Interessierte dort die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen. Die Broschüre kann als Papierexemplar auch kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.



Evangelisches
Bildungswerk
Alb-Donau mit
Medienstelle

Auf Entdeckungstour in Kirchen in Ulm – um Ulm – um Ulm herum

Dreimal erbaut

Kirchenführung in der Lambertuskirche Bernstadt

In Ulm und Umgebung gibt es viele interessante Kirchen aus den unterschiedlichsten Zeiten zu entdecken. Sie bergen eine Fülle von Bildern, Symbolen und Geschichten, die im Rahmen einer Führung auf anregende Weise gemeinsam entdeckt und erschlossen werden können.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Auf Entdeckungstour in Kirchen“ lädt die Kirchenpädagogin Carola Hoffmann-Richter Ende September in die „dreimal erbaute“ Lambertuskirche nach Bernstadt ein.

Referentin	Carola Hoffmann-Richter, Kirchenpädagogin
Datum	Sa, 26. September 2020, 15.00 – 16.30 Uhr
Ort	Bernstadt, Evangelische Lambertuskirche (Kirchenbühl 3)
Gebühr	Teilnahme kostenfrei, um freiwillige Beiträge wird gebeten
Anmeldung	bis 24.09.2020 beim EBAM
Veranstalter	Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle (EBAM)

KREISSENIORENRAT
IM ALB-DONAU-KREIS e. V.

Einladung zur Informationsveranstaltung 28. September 2020 Lindenhalle in Ebingen 14:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr

Thema: „Sicherheit im Alter – geben Sie den Trickbetrügern keine Chance“

Der Kreis-Seniorenrat möchte ältere Mitbürger*innen ganz herzlich zu dieser Informationsveranstaltung zum Thema „**Sicherheit im Alter-geben Sie den Trickbetrügern keine Chance**“ einladen. Sie steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Landrat Heiner Scheffold. Das Thema ist gerade sehr aktuell, da auf Grund der Zurückgezogenheit der älteren Generation die Trickbetrüger sich mehr Erfolgschancen ausrechnen. Wir konnten eine Theatergruppe gewinnen, die in vielen Beispielen darstellt, wie die Trickbetrüger vorgehen, in welchen Bereichen sie aktiv werden, wie Gespräche am Telefon ablaufen, wie z.B. falsche Polizisten agieren. Vor allem sollen Sie die Raffinesse und Tricks kennen lernen, mit denen man an Ihr Geld will.

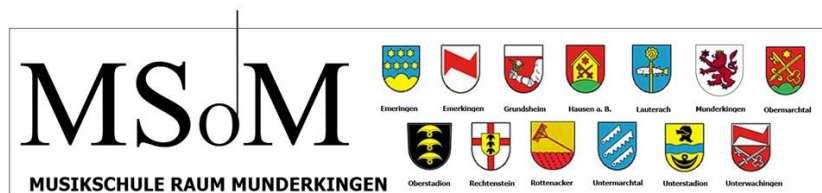
Der KreisSeniorenRat will dazu vorbeugend aktiv werden. In die Szenen der Theatergruppe wird das Publikum, wie auch die Präventionsstelle der Landespolizei Ulm und den Weißen Ring Ulm während der Vorstellung nach Wunsch mit eingebunden. **Wir hoffen auf Ihr reges Interesse.** Die Veranstaltung läuft unter den aktuellen Corona Regeln im großen Saal der Lindenhalle in Ehingen. Zulassen können wir aber nur **100 Personen**. Deshalb ist eine Anmeldung für Ihren Besuch notwendig. Die Veranstaltung ist mehr für den westlichen Alb-Donau-Kreis gedacht. Eine weitere, für den östlichen Kreis, wird in Langenau so schnell als möglich im Frühjahr nachgeholt.

Anmeldung bis spätestens 19. September 2020 an:

Mechthild Laur, Buchenweg 9, 89134 Blaustein

Tel: 07304/41536 medde.laur@t-online.de

Einladungsflyer wurden an alle Kommunen und unsere Mitglieder versandt.



Marktst. 1, 89597 Munderkingen, Tel. 07393 598-122, Mobil (außerhalb der Sprechzeit): 0172 7311640, Fax 598-130
E-Mail: musikschule@munderkingen.de, Web: www.musikschule-raummunderkingen.de
Sprechzeit: Mi - Fr 09:00 – 11:00

Die Musikschule Raum Munderkingen – Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Neues Musikschuljahr ab 01. Oktober

Auch dieses Jahr beginnt unser Schuljahr wieder am 01. Oktober. Trotz der Bedingungen, welche uns die anhaltende Pandemie auferlegt, sind uns erfreulicherweise bereits viele neue Anmeldungen zugegangen. Selbstverständlich sind aber noch Ausbildungsplätze frei.

Fachbereiche im Ganzjahresangebot

- Musikalische Früherziehung (MFE), Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Orgel, Violine, Viola, Gesang, Gitarre, Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Weitere Fächer (z. B. Harfe, Violoncello, u.a.) auf Anfrage
- Theorie/Gehörbildung für D- und C-Prüfungen der Musikvereine

Vorbereitung auf Aufnahmeprüfung an Musikhochschulen (z. B. Stuttgart, Freiburg), Fachschulen (z. B. Krumbach) und pädagogischen Hochschulen (z. B. Weingarten, Ludwigsburg)

Mehrwöchige Kurse, Mindestteilnehmerzahl 5

- Gesang (ohne Altersgrenze)
- Gitarre für erwachsene Anfänger
- Gitarre für erwachsene Fortgeschrittene
- Musikreigen für Kleinkinder 2-4 Jahre

Fragen Sie nach den Bedingungen und freien Kursplätzen!

Formulare im Internet Beim Besuch unserer Website finden Sie viele Informationen zu Unterricht und Lehrkräften, am PC ausfüllbare Anmeldeformulare und die aktuelle Gebühren- und Schulordnung. Diese sind in gedruckter Form auch im Musikschulbüro erhältlich.

Informationen zum Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021

Das Land Baden-Württemberg unterstützt seine Bürger*innen, die in den eigenen vier Wänden wohnen möchten. Ehepaare, Lebenspartner im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes, auf Dauer angelegte Lebensgemeinschaften (Paare) und Alleinerziehende mit mindestens einem haushaltszugehörigen Kind oder schwerbehinderte Menschen mit speziellen Wohnungsbedürfnissen müssen dazu die Einkommensgrenze zum aktuellen Förderprogramm Wohnungsbau BW 2020/2021 einhalten und das geförderte Objekt ausschließlich selbst nutzen. Das zu fördernde Objekt muss familiengerecht sein. Keine Förderung erhält, wer bereits über angemessenes Wohneigentum verfügt. Das gilt auch, wenn die Antragstellerin oder der Antragsteller vermögend genug ist, um sich mit angemessenem Wohnraum zu versorgen. Eine sozial orientierte Förderung ist dann nicht gerechtfertigt.

Das Land fördert folgende Maßnahmen:

- **Neubau oder Erwerb neuen Wohnraums**, wenn das Vorhaben mindestens die Voraussetzung des Energieeffizienzstandards KfW 55 erfüllt.
- **Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen** zur Schaffung zusätzlichen Wohnraums einschließlich notwendiger Begleitmaßnahmen, wenn die Anforderungen der förderfähigen Einzelmaßnahmen entsprechend der Programmatik der KfW eingehalten werden.
- **Erwerb bestehenden Wohnraums**

und finanziert diese mit einem zinslosen Darlehen. Die Zinsbindung beträgt 15 Jahre, der Tilgungssatz 2,25 Prozent. Die Zuschüsse der KfW im Neubau für einen Energiestandard ab KfW-Effizienzhaus 55 werden ebenfalls gewährt.

Das Förderdarlehen für einen Haushalt mit einem minderjährigen Kind beträgt bis zu 200.000 Euro und erhöht sich mit steigender Zahl haushaltszugehöriger minderjähriger Kinder. Der Zuschuss für ein KfW-Effizienzhaus 55 beträgt bis zu 18.000 Euro.

Antragsteller*innen können die Basisförderung jeweils mit Zusatzförderungen verbinden. Ergänzend zum Tilgungszuschuss der KfW können sie ab KfW-Effizienzhausstandard 40 einen weiteren Tilgungszuschuss bis zu einer Höhe von 3.500 EUR erhalten.

Empfänger*innen eines Förderdarlehens, aber auch kinderlose Paare und Alleinstehende, die ein Familienzuzuwachsdarlehen der L-Bank in die Finanzierung einbeziehen, können eine Ergänzungsförderung für Kinder erhalten. Dies gilt für Kinder, die innerhalb von zehn Jahren zu dem Haushalt hinzukommen. Die Ergänzungsförderung besteht nach den derzeitigen Förderrichtlinien in einem weiteren Tilgungszuschuss.

Weitere Informationen und Antragstellung

Interessierte können Fragen zur Finanzierung direkt an die L-Bank richten: Telefonnummer 0800 150-3030 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz oder mit deutschem Mobilfunknetz und -provider; Mo. – Fr., 8–16.30 Uhr).

Daneben bietet die L-Bank die Möglichkeit an, über ihren Finanzierungsrechner die Förderfähigkeit eines Vorhabens zu ermitteln. (<https://finanzierungsrechner.l-bank.de/>)

Das Förderdarlehen wird direkt bei Ihrer Wohnraumförderstelle beantragt: Ansprechpartner ist das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Schillerstraße 30, 89077 Ulm, Telefon: 0731 185-1312.



Neue Selbsthilfegruppe für verwaiste Eltern

Trauer findet leider oft zu wenig Platz im Alltag unserer Gesellschaft. Aus diesem Grund befindet sich im Kreis Ulm/Erbach eine neue Selbsthilfegruppe im Aufbau. Diese richtet sich an Eltern, die ein Kind (Jugendliche und junge Erwachsene) verloren haben. Hier soll es sowohl um den Austausch über den Verlust und die damit einhergehenden Erfahrungen mit Gleichgesinnten gehen, es soll aber auch abseits davon Platz zum Lachen geben. Interessierte

sind herzlich zum Gründungstreffen eingeladen, das am Sonntag, den 27.09.2020 um 15:00 Uhr im Gemeindezentrum in Dellmensingen in der Schulstrasse 5 in 89155 Dellmensingen stattfindet. Weitere Treffen sind geplant und sollen mit den Interessierten abgestimmt werden. **Kontakt:** Cordula Schorisch-Bitterle, Tel.: 0 73 05 / 92 11 51 verwaisteltern@web.de sowie über das Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 / 88 03 44 10



Vorsorge für die kalten Tage - Onlinebestellung für Ihr Brennholz vor Ort

Spätestens zu Beginn des ersten herbstlichen Laubfalls startet die Holzernte für Laubhölzer im Wald. Der wertvolle Brennstoff Holz für Ofen und Kamin kann für die Staatswälder online bestellt werden. Ab sofort können Sie Ihr Brennholz im Staatswald bequem über die Website <https://www.forstbw.de/produkte-angebote/holz/bhf/> bestellen. Das Holz wird polterweise am PKW-befahrbaren Waldweg gelagert und in haushaltsüblichem Mengen angeboten. Der Bestellzeitraum endet für diesen Winter am 31.12.2020. Informieren Sie sich bitte vor der Bestellung über die interaktive Karte <https://www.forstbw.de/startseite/> in welchem Revier Sie Ihr Brennholz bestellen wollen. Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website www.forstbw.de.

Über Forst BW: Die Anstalt öffentlichen Rechts Forst Baden-Württemberg (ForstBW) arbeitet seit dem 01.01.2020 als eigenständiges Unternehmen. ForstBW trägt die Verantwortung für die Bewirtschaftung von über 320.000 ha Staatswald - das entspricht einem Viertel der Waldfläche Baden-Württembergs- und ist damit der größte Forstbetrieb des Landes. Der Forstbezirk Ulmer Alb bewirtschaftet davon ca. 16.000 ha. ForstBW setzt sich zum Ziel ökologisch vorbildlich, sozial ausgewogen und ökonomisch erfolgreich zu arbeiten. Im Sinne des Waldes und der Menschen bildet das Prinzip der Nachhaltigkeit die Grundlage unserer Tätigkeit. Dazu tragen landesweit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon ca. 70 im Forstbezirk Ulmer Alb bei.

Vereinsmitteilungen

SVU Leichtathletik - Trainingsbeginn am 22.09.2020

Am Dienstag, den 22. Sept. 2020 starten wir wieder in die Hallensaison und bieten für alle Jahrgänge altersgerechtes aktives Training mit viel sportlichem Spaß. Unser Trainerteam wird ab sofort von Constanze Reiser und Monika Sieben unterstützt. Die beiden 18 und 19-jährigen machen derzeit eine Ausbildung zur Erzieherin und werden sich vor allem bei den Bambinis und den jüngeren Jahrgängen einbringen. Die Gruppen- und Zeiteinteilung ist wie folgt:

16:45 – 17:30 Bambini ab 3 Jahren

17:30 – 18:15 Schuljahrgänge Klasse 1-3

18:15 – 19:15 Schuljahrgänge Klasse 4-6

19:15 – 20:00 alle Schuljahrgänge ab Klasse 7

Um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten, werden wir die maßgeblichen Hygieneregeln einhalten. Die Trainingsgruppen der unterschiedlichen Jahrgänge dürfen sich nicht durchmischen oder begegnen. Daher ist für alle Teilnehmer am unteren Halleneingang Einlass. Nach dem Training werden die Kinder die Halle über einen Ausgang am Foyer verlassen. Wir bitten abholende Eltern möglichst im Freien zu warten und die notwendigen Mindestabstände einzuhalten.

SV Untermarchtal Sportheim Öffnung

Das Sportheim wird ab dem 28. September für einige Wochen geschlossen sein. Grund dafür sind die Umbaumaßnahmen für die bevorstehende Verpachtung. Die Wiedereröffnung ist für Ende Oktober / Anfang November geplant.

Vielen Dank für Ihr Verständnis

SV Untermarchtal

Mitteilung der SVU-Jazztanzgruppe

Aufgrund der derzeitigen Situation sind wir immer noch am Überlegen, wie wir am Besten das Hygienekonzept bei uns im Jazz umsetzen können.

Sobald unsere Tanzstunden wieder stattfinden, werden wir euch rechtzeitig über das Amtsblatt informieren.

Bis dahin - Eure Beate und Sandra

SV Untermarchtal

Kuchen, Zwiebelkuchen & Suser „To Go“ in Untermarchtal

Möchten Sie im Herbst nicht auf die traditionellen SVU Weinfest-Spezialitäten verzichten?

Holen Sie sich einfach leckere, selbstgemachte Kuchen, Zwiebelkuchen und Suser nach Hause.



Am **Sonntag den 04. Oktober 2020**, von **10:30 bis 13:30** Uhr veranstalten wir einen Mitnahmeverkauf im Foyer der Mehrzweckhalle Untermarchtal.

Unser Angebot:

Kuchen und Torten für den Sonntagskaffee

Zwiebelkuchen für ein zünftiges Vesper

Suser (rot oder weiß in der 1l Flasche) zur Einstimmung in den Herbst



Vorbestellungen sind leider nicht möglich und das Angebot ist begrenzt. Schnell zugreifen lohnt sich daher. Bitte achten Sie auf die Mindestabstände und das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und danken allen, die uns bei dieser Aktion für die Vereinsarbeit unterstützen.

Ihr SV Untermarchtal

FC Marchtal

FCM – SV Oberdischingen 1:3

Fehlstart perfekt! Nachdem man bereits eine Woche zuvor in Justingen eine Menge Lehrgeld gezahlt hatte, musste man auch gegen den SV Oberdischingen eine Niederlage hinnehmen. Der FCM fand überhaupt nicht ins Spiel und wurde durch das aggressive Anlaufen der Gäste zu einigen Fehlern gezwungen. Zwar hielt man den Gegner zunächst fern vom eigenen Tor, doch häufig war man den berühmten Schritt zu spät und verursachte ein ums andere Mal unnötige Freistöße. Ein solcher Freistoß aus zentraler Position gut 15 Meter vor dem Tor führte zum Rückstand (30.). Der Ball fand den Weg ins Tor durch die Mauer. Nur wenig später traf Oberdischingen erneut nach einem Standard. Wieder war es ein direkter Freistoß, der die Marchtaler ins Hintertreffen führte (36.). Vorausgegangen war ein eigener Abwurf des FCM, bei dem man im Spielaufbau den Ball verlor. Nach dem Seitenwechsel agierten die Hausherren deutlich aggressiver und hielten den Gegner besser auf Trab. In der kleinen Drangphase der Gastgeber musste man allerdings den nächsten Rückschlag hinnehmen. Ein Konter der Gäste führte zu einem Strafstoß verursacht durch Alexander Schwald. Der Kapitän wurde folgerichtig mit gelb-rot des Feldes verwiesen. Der Elfmeter wurde trocken verwandelt (61.). In den Restminuten riss sich der FCM zusammen und die Zuschauer sahen ein ausgeglichenes Spiel. Den sehenswerten Ehrentreffer für die Marchtaler erzielte Jan Maikler durch einen Schlenzer ins lange Eck (77.).

FCM II – SV Oberdischingen II 2:5

Die Reserve des FCM musste eine deutliche Niederlage einstecken!. Zunächst konnte man das Spiel zwar noch auf Augenhöhe gestalten und hatte in Person von Johannes Striegel gleich mehrmals die große Chance zur Führung, doch durch individuelle Fehler im Spielaufbau machte man sich das Leben selber schwer. Zur Pause stand es bereits 0:3 (26., 32. und 42.), wobei man keinesfalls die schlechtere Mannschaft war. Im zweiten Durchgang verzettelte man sich dann immer mehr und verlor die Ordnung und die Struktur. Die Treffer für den FCM erzielten Johannes Striegel (80.) und Christoph Hirschle (60, FE).

SG Griesingen – FCM 5:2

Fehlstart perfekt! Drittes Spiel, dritte Niederlage! Stark ersatzgeschwächt musste man die Reise nach Griesingen antreten und geriet mächtig unter die Räder. Marchtal startete katastrophal ins Spiel und fing sich drei Gegentreffer binnen 10 Minuten ein. Zunächst stand man bei einem Abschlag schlecht gestaffelt (9.), dann bei einem Eckball (16.). Der dritte Treffer resultierte aus einer Schläfrigkeit im Spielaufbau und anschließend laschem Gegenpressing (19.). Der Schock saß tief in den Knochen der FCM-Kicker, denn selbst die einfachsten Pässe kamen nicht mehr an. Die Verunsicherung wuchs noch weiter als man das 0:4 schlucken musste. Zaghaftes Angriffsverhalten im Sechzehner ließ den gefährlichen Querverpass in die Mitte zu, wo der Stürmer wenig Mühe hatte, einzuschieben (34.). Mit dem Halbzeitpfeiff traf man ärgerlicherweise sogar noch selbst ins eigene Tor (45.). In der Halbzeitpause schüttelte man sich und konnte im zweiten Durchgang eine deutlich bessere Leistung darbieten. Man gestaltete das Spiel weitestgehend auf Augenhöhe und konnte sogar einige Akzente nach vorne setzen. Nach einem schönen Spielzug über die rechte Angriffsseite landete der Ball bei Manuel Freuer, der den Ballbesitz behauptete und durch einen Schuss aus der Drehung auf 1:5 verkürzen konnte (59.). Wenig später kam man erneut zu einem Treffer. Wieder war es Manuel Freuer, der einen abgefälschten Freistoß aus gut 20 Metern im Tor unterbrachte (64.). In der Folge hatte man durch Fabian Illich noch eine große Chance weitere Ergebniskosmetik zu betreiben, doch sein Abschluss landete Zentimeter neben dem rechten Pfosten.

SG Griesingen II – FCM II 5:0

Gegen den amtierenden Meister aus Griesingen war man über das gesamte Spiel hoffnungslos unterlegen und war mit dem 0:5 noch gut bedient. Zu Beginn konnte man die Spannung und Konzentration noch hochhalten, doch spätestens nach dem 0:1 (29.), waren die Hausherren in allen Belangen überlegen. Nach einem direkt verwandelten Freistoß (36.) ging man mit einem 0:2 Rückstand in die Pause. In der zweiten Halbzeit konnte man dann kaum noch für Entlastungsangriffe sorgen, sodass der Druck der Gastgeber zu groß wurde und man weitere Gegentreffer hinnehmen musste (53., 75. und 77.) Torhüter Markus Kobylka bewahrte den FCM vor einer noch deutlicheren Niederlage.

Ergebnisse

A-Jugend: SGM Marchtal – SGM Pfronstetten 3:9

Ausblick

Sa, 19.09.20 | 16:00 A-Junioren |SGM Spfr Kirchen/Marchtal/Lauterach (9er) : SGM SV Oberdischingen Donau-Riss (in Kirchen)

So, 20.09.20 | 13:15 Herren-Reserve |FC Marchtal :SGM SW Munderkingen/Rottenacker (in Untermarchtal)

15:00 Herren | Kreislga A; FC Marchtal :SGM SW Munderkingen/Rottenacker II (in Untermarchtal)

Sa, 26.09.20 | 13:00 D-Junioren |TSG Ehingen II : SGM FC Marchtal/Kirchen/Lauterach

13:15 E-Junioren |SGM SV Unterstadion/SSV Emerkingen : SGM FC Marchtal/Lauterach/Kirchen

15:30 C-Junioren |SGM SC Lauterach/Marchtal/Kirchen :VfL Munderkingen (in Lauterach)

17:00 A-Junioren |SGM SV Oggelshausen : SGM Spfr Kirchen/Marchtal/Lauterach (9er)

Was sonst noch interessiert

Zwiefalter Klosterbräu honoriert Umweltprojekte Brauerei schreibt den 32. Zwiefalter Naturfonds aus

Aufgrund der Reglementierungen rund um die aktuelle Pandemie und zur Sicherstellung der Gesundheit der Brauereimitarbeiter und der Teilnehmer des 31. Zwiefalter Naturfonds, musste die feierliche Preisverleihung im Restaurant Felsen in Zwiefalten -Baach leider in diesem Frühjahr abgesagt werden. Als Gastredner und Ehrengast war der anerkannte Nabu Landesvorsitzende Johannes Enssle vorgesehen, der nun bei der nächsten Preisverleihung diesen Besuch nachholt. Von der neutralen Jury des Teams der Biosphärengeschäftsstelle, Schwäbische Alb, in Münsingen um Anna Löberbauer und Tobias Brammer, wurden

nachstehende Gewinner ausgewählt:

- Nabu Köngen-Wendlingen
Projekt: Artenschutz Steinkauz
- Bauwagen Hayingen
Projekt: Wacholderstag 2019
- BUND-Ortsgruppe Berghülen
Projekt: verschiedene Umweltprojekte
- Münsterschule Zwiefalten
Projekt: viele 1000 Bäume für den Klimaschutz
- Schwäbischer Albverein Grafenberg
Projekt: Markungsputzede und Pflanzaktion zum Tag des Baumes
- Waldjugend Ehingen
Projekt: Pflanzung einer Laubholzfläche

Wir gratulieren den Gewinnern, die sich durch ihren vorbildlichen Einsatz die ausgeschriebenen Gewinnpreise verdienten. Die Ehrenurkunden wurden im Bierhimmel-Hofladen in Zwiefalten zur Abholung bereitgestellt und die Gewinnpreise zugesandt. Die Corona-Pandemie mit all ihren noch nicht endgültig absehbaren Auswirkungen lässt uns, oftmals auf tragische Weise, bewusst werden, welche große Bedeutung dem Natur- und Umweltschutz zukommt. Dabei gibt es vielfältige Möglichkeiten, sich schon in der nächsten Umgebung für diese verantwortungsvolle Aufgabe, die nur gemeinsam bewältigt werden kann, zu engagieren. Die Zwiefalter Traditionsbrauerei und der von ihr gegründete Naturfonds, fördern schon seit vielen Jahren nachhaltig den Natur- und Umweltschutz. In diesem Jahr findet bereits der 32. Wettbewerb statt, wobei der ehrenamtliche Einsatz mit Gewinnpreisen von je € 500,00 honoriert wird. Teilnehmen können Schulklassen, Jugendgruppen, Bürgerinitiativen, Umweltschutzorganisationen, Vereine, aber auch einzelne Personen. Die Maßnahmen müssen im Jahr 2020 durchgeführt worden sein und sind angemessen zu beschreiben und zu dokumentieren. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Die Preisgewinner werden von einer neutralen Jury ermittelt. Ihre Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens 31.12.2020 an folgende Adresse zu senden: Zwiefalter Naturfonds, Postfach 50, 88529 Zwiefalten E-Mail: naturfonds@zwiefalter.de Einsendeschluss ist der 31.12.2020!

Essen für dahoim

Sonntag, 11. Oktober 2020 von 10:30 bis 13:30 Uhr
Mehrzweckhalle Oberstadion





Menü		
1	Schnitzel mit Spätzle und Salat	9,00€
2	Saumagen mit Spätzle und Salat	9,00€
3	Warme Schlachtplatte mit Kraut und Brot (Blut- und Leberwürste werden kalt mitgegeben)	8,00€
4	Blut- und Leberwürste mit Kraut und Brot	7,00€
5	Kesselfleisch mit Kraut und Brot	7,00€
6	Spätzle mit Soße	3,00€
7	Salatbox klein	3,00€
Hausmacherwurst (kg)		7,50€
Dosenwurst (400g)		3,00€
Kuchen/Torten		2,00€

Zum Mitnehmen ohne Vorbestellung

... Bei Abholung gelten die aktuellen Hygienevorschriften ...

Ansprechpartner für Bestellungen per Telefon, WhatsApp oder E-Mail bis Sonntag, 04. Oktober 2020

Andreas Matheuer 0172 - 38 63 305
Christian Fiderer 0173 - 30 59 788
vorstand@musikverein-unterstadion.de

Wir freuen uns auf Ihre Bestellungen.
Ihr Förderverein des Musikverein "Lyra" Unterstadion



Musikkapelle Zwiefaltendorf

Herbstfest en dr Stuba



Samstag, 3. Oktober, 11-15 Uhr und 17-19 Uhr
Sonntag, 4. Oktober, 11-15 Uhr – am Gemeindehaus Zwiefaltendorf

MENÜ 1: Schnitzel mit Spätzle und Salat	€ 10,-
MENÜ 2: Spätzle mit Soße	€ 3,50
MENÜ 3: Kesselfleisch mit Kraut	€ 8,-
MENÜ 4: Schlachtplatte mit Kraut	€ 9,-
MENÜ 5: Salatteller	€ 3,50
Vesperplatte	€ 8,-
Tellersulzen	€ 5,50
Hausmacherwurst in Dosen (Leberwurst, Schwarzmagen weiß/rot)	€ 4,-

„Herbstfest to go“:
Vorbestellungen sind nur möglich von Freitag, 25. Sept., bis Sonntag, 27. Sept. 2020, jeweils von 14:00-20:00 Uhr telefonisch oder per E-Mail bei

Martina Schwendele
Telefon 07375-922166
✉ 1.vorsitzender@mk-zwiefaltendorf.de

Andrea Münch
Telefon 07395-961799
✉ 2.vorsitzender@mk-zwiefaltendorf.de

Bitte bei der Bestellung angeben:
☐ Name ☐ Essenswunsch
☐ Anzahl ☐ gewünschte Abholzeit

Ihre Abholzeiten werden wir Ihnen per E-Mail-Rückantwort bzw. telefonisch mitteilen. Die Einteilung erfolgt möglichst wunschgerecht.

Kuchen- und Torten-Verkauf durchgehend an beiden Tagen

Nur Selbst-abholung möglich

Abholzeiten:
Samstag, 3. Okt., 11-15 Uhr und 17-19 Uhr
Sonntag, 4. Okt., 11:00-15:00 Uhr
am Gemeindehaus Zwiefaltendorf
Im Gäble 2, 88499 Riedingen-Zwiefaltendorf

Kreis Musikfest 2022 Zwiefaltendorf
13. - 15. Mai

Wo Aach und Donau fließen und Musikanten genießen

Angebote vom 21. September - 4. Oktober



Ofenfrisches aus unserer Klosterbackstube

Hildegard v. Bingen Brot	500 g	2,50 €
Nussnougathörnchen	Stück	1,50 €

Beste Qualität aus eigener Schlachtung

Tiergerechte Haltung · eigener, genfreier Futteranbau · hochwertige Verarbeitung

Sauerbraten roh eingelegt	100 g	1,55 €
Bauernbratwurst	100 g	1,20 €
Weißwurst	100 g	1,05 €
Sauerkraut gekocht	100 g	0,60 €
Blutwürstchen	100 g	0,80 €
Leberwürstchen	100 g	0,80 €

Öffnungszeiten:	Montag:	07.30 – 13.00 Uhr
	Dienstag – Freitag:	07.30 – 18.00 Uhr
	Samstag:	06.30 – 15.00 Uhr
	Sonntag:	09.45 – 12.00 Uhr

Kontakt:	Klosterladen Untermarchtal · Margarita-Linder-Str. 8 · 89617 Untermarchtal	
	Tel.: 07393 30 225 · www.klosterladen-untermarchtal.de · klosterladen@untermarchtal.de	



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung ***St. Andreas*** Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: StAndreas.Untermarchtal@drs.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: StPetrusundPaulus.Obermarchtal@drs.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Epp): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Homepage: www.se-marchtal.de

Pfarrer Gianfranco Loi Tel. 07375 92131 E-Mail: gianfranco.loi@drs.de

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507 E-Mail: Johannes.Haenn@drs.de

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Gültig 20.09. bis 04.10.2020

Öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Andreas Untermarchtal und in den anderen Kirchen der Seelsorgeeinheit Marchtal

Eine vorherige Anmeldung zu den Gottesdiensten ist laut der neuesten Corona-Verordnungen nicht mehr nötig.

Das Tragen vom Mundschutz wird weiterhin empfohlen, wir singen weiterhin nicht (bis auf kleine Antwortgesänge) und halten die Abstände von 1,5 Metern ein. Es sind immer zwei Ordner anwesend.

Gottesdienste in der Klosterkirche

Für den Sonntagsgottesdienst in der Klosterkirche Untermarchtal bitten wir Sie dringend um Anmeldung am **Mittwoch oder Freitag zwischen 10 und 11 Uhr, 15 und 16 Uhr und zwischen 20 und 21 Uhr unter 07393/30-54333.**

Dabei notieren wir Ihren Namen und Ihre Telefonnummer und vernichten diese Daten 3 Wochen nach dem Gottesdienst.

Wir bitten Sie hierfür herzlich um Verständnis.

Damit der Sicherheitsabstand in unseren Gottesdiensten gewährleistet werden kann, ist die Zahl der Gottesdienstteilnehmerinnen begrenzt.

Die Kirche wird jeweils 20 Minuten vor dem Gottesdienstbeginn geöffnet.

Bitte halten Sie auch vor der Kirche den vorgeschriebenen Abstand.

Auch während des Gottesdienstes ist das Tragen eines Mundschutzes dringend empfohlen.

Menschen, die an den einschlägigen Symptomen einer Covid-19-Erkrankung leiden, können an den Gottesdiensten nicht teilnehmen.

Mit herzlichen Grüßen

Die Schwestern vom Kloster Untermarchtal und Spiritual Hermann

Im Notfall für eine Krankensalbung bitte im Pfarrhaus anrufen Tel. 0737592131

25. Sonntag im Jahreskreis

Sa 19.09.	19.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf
So 20.09.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier mit Erntedank, Klosterkirche Untermarchtal (Anmeldung)
	10.15 Uhr	Erstkommunionfeier, Münster Obermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mo 21.09.	Hl. Matthäus Fest	
	6.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Di 22.09.	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Mi 23.09.	Pius von Pietrelcina	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
Do 24.09.	7.30 Uhr	Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
Fr 25.09.	Nikolaus von Flüe	
	06.05 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche
	08.00-12.00 Uhr und 13.00-16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche des Klosters Untermarchtal	
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	18.30 Uhr	Anbetung, Rosenkranzgebet, Beichtgelegenheit, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
Sa 26.09.	19.00 Uhr	Abendmesse, Dorfkirche St. Urban Obermarchtal
	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit, Klosterkirche Untermarchtal

26. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte: Caritas-Kollekte

Sa 26.09.	19.00 Uhr	Sonntagvorabendmesse, Pfarrkirche Untermarchtal
	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
So 27.09.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Vinzenzfest), Klosterkirche Untermarchtal (Anmeldung)
	08.45 Uhr	Eucharistiefeier, Emeringen
	08.45 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
	10.15 Uhr	Eucharistiefeier (Patrozinium, Erntedank), Neuburg
	10.15 Uhr	Wort-Gottes-Feier, Münster Obermarchtal
Mo 28.09.	19.00 Uhr	Vesper, Klosterkirche
	06.30 Uhr	Laudes, Klosterkirche
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier, Klosterkirche

- Di 29.09. **Hl. Michael, Gabriel, Raphael, Fest**
 6.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 6.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.00-12.00 und 13.00 – 16.45 Uhr Anbetung, Unterkirche Kloster
 Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Mi 30.09. Hieronymus
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 6.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Do 01.10. Hl. Theresia vom Kinde Jesus
 07.30 Uhr Schülermesse, Pfarrkirche Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- Fr 02.10. Hl. Schutzengel
 07.00 Uhr Laudes, Klosterkirche, anschließend Anbetung
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Abschluss zum Tag der Ew. Anbetung mit Messe, Dorfkirche St.
 Urban, Obermarchtal
- Sa 03.10. 07.00 Uhr Laudes mit Anbetung, Klosterkirche
 KEINE Beichtgelegenheit, Klosterkirche

27. Sonntag im Jahreskreis, Kollekte: Peterspfennig-Kollekte

- Sa 03.10. **19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Erntedank, Pfarrkirche Untermarchtal**
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
- So 04.10. **KEINE öffentliche Eucharistiefeier, Klosterkirche Untermarchtal**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 14.00 Uhr Taufe von Marlon Philipp Peterka, Pfarrkirche
 Untermarchtal
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche Untermarchtal

Am Donnerstag 01.10.2020 ist das Pfarramt in Untermarchtal nicht besetzt.



Religiös-kulturelle Exkursion zum Aalener Limes

„Glaubenslicht und Lebenskunst am Limes“ ist der Titel einer Exkursion des kath. Dekanats Ehingen-Ulm am Samstag, 3. Oktober nach Aalen auf der Ostalb. Auf dem Programm stehen der Sieger-Köder-Weg in Wasseralfingen, eine Spurensuche im Leben des Christian Schubarts mit Besuch des ältesten Aalener Wirtshauses, der früheren Brauerei „Grüner Baum“, in der der schwäbische Dichter öfter weilte. Nachmittags folgt eine Führung im Limesmuseum mit Seitenblick auf den Mitraskult und in der benachbarten Kirche St. Johann mit Steinquadern des römischen Reiterkastells im Fundament. Abends geht es ins Römerhotel Treppach, über dessen Gelände früher schnurgerade der Grenzwall verlief und wo Sieger Köder ein humorvolles Wandbild mit Wein und Bier trinkenden Wachsoldaten malte. Die Leitung hat Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel. Busabfahrt ist um 7.20 Uhr in Wiblingen mit Einstiegen in Neu-Ulm, Ulm, Seligweiler und der Autobahnauffahrt Langenau, Rückkunft gegen 20.15 Uhr. Im Beitrag von 30 Euro sind Fahrt, Führungen und Eintritte enthalten, Mittag- und Abendessen gehen auf eigene Rechnung. Das Programm und Infos zum Coronaschutz gibt es bei der Dekanatsgeschäftsstelle, Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de und unter www.dekanat.eu@drs.de. Eine frühzeitige Anmeldung ist wegen eingeschränkter Plätze sinnvoll.

Mit Bibel und Rucksäckchen rund um Wiblingen

Am Samstag, 26. September lädt das kath. Dekanat Ehingen-Ulm zur spirituellen Wanderung „Mit Bibel und Rucksäckchen“ rund um Wiblingen ein. Auftakt ist um 15.00 Uhr in der Basilika St. Martin. Auf der ca. 7 Kilometer langen Pilgerstrecke gestaltet Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel verschiedene Stationen zum Motto „Mit Wasser und Brot kommt man durch alle Not“. Wasser und Brot sind weltumspannende und zeitübergreifende Ursymbole der Menschheit, die einen großen Widerhall in der Bibel und im Glauben finden. Die Kapellen am Weg bieten dazu Hinweise. Der Iller entlang lehrt das Wasser, wie wir leben sollen. In der Basilika St. Martin hören die Pilger von der Tradition der Wiblinger Wernerbröte. Und am Brunnen im Lustgarten geht es um die „Ruhe am Wasser“ (Psalm 23), die jeder Mensch braucht. Die Teilnahme ist kostenlos. Ab 18.30 Uhr besteht Möglichkeit zum Abendvesper im Gasthaus „Löwen“ auf eigene Rechnung. Eine Anmeldung ist beim Dekanat über Tel.: 0731/9206010 oder E-Mail: dekanat.eu@drs.de erforderlich.



Einladung

zum

Kirchenpatrozinium

am Sonntag, 27.09.2020

in der Pfarrkirche St. Michael

in Neuburg

Der Gottesdienst findet um 10.15 Uhr statt.

Bei diesem Anlass werden Sänger und Sängerinnen aus dem Kirchenchor durch den Cäcilien-Verband für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Es werden auch ehemalige Kirchengemeinderäte und Rätinnen für ihre Verdienste geehrt.

Wir freuen uns sehr, dass wir unsere neu erschaffene *Michaelsfigur* in diesem Gottesdienst einweihen dürfen. Hierzu möchten wir sie herzlich einladen.

Aufgrund der Corona Bestimmungen, ist es uns leider nicht möglich unser Kirchenpatrozinium in der Halle zu feiern.

Deswegen wird im Anschluss an den Gottesdienst *Mittagessen zum Mitnehmen im Pfarrhaus* angeboten (Nur bei vorheriger telefonischer Bestellung möglich.)

Zu essen gibt es: **Schnitzel mit Spätzle und Salat oder alternativ**

Saumagen mit Spätzle und Salat

Preis: 9,50 Euro

Wir bitten Sie, zur Abholung des Essens einen Mundschutz zu tragen.

Bestellung bei Simone Schelkle Tel: 07375/ 922415

Bestellung möglich am *Fr 18.09. und Sa 19.09.20 von 16:00 bis 19:00 Uhr*

Mo 21.09 und Di 22.09.20 von 16:00 bis 19:00 Uhr

Es wird auch Kuchen zum Mitnehmen angeboten, dies geht ohne Vorbestellung.

Der Verkauf findet von 11.30 Uhr bis 13.30 Uhr statt.

Kuchenspenden können von 9.45 Uhr bis 11.00 Uhr im Pfarrhaus abgegeben werden.

Hierfür im Voraus herzlichen Dank.

Wir freuen uns über rege Teilnahme.

Ihre Kirchengemeinde St. Michael Neuburg